

# Endbericht über den Zeitraum Jänner 2013 bis August 2013

des Regionalen Netzwerks **N**IEDER**Ö**STERREICH

**Inhaltsverzeichnis**

<b>INHALTSVERZEICHNIS</b> .....	<b>2</b>
<b>EINLEITUNG</b> .....	<b>3</b>
<b>ORGANISATION</b> .....	<b>3</b>
<b>AKTIVITÄTEN DES REGIONALEN NETZWERK NIEDERÖSTERREICH</b> .....	<b>4</b>
WORKSHOPS UND SEMINARE – ÜBERSICHT UND EVALUATION .....	4
TREFFPUNKT BIOLOGIE .....	10
<b>KLEINPROJEKTE</b> .....	<b>12</b>
<b>GENDERMAßNAHMEN</b> .....	<b>12</b>
<b>DAS FACH DEUTSCH</b> .....	<b>12</b>
<b>UMSETZUNG DER ZIELE, RESÜMEE, AUSBLICK</b> .....	<b>12</b>
<b>STEUERGRUPPENTREFFEN:</b> .....	<b>13</b>
<b>STEUERGRUPPENMITGLIEDER DES REGIONALEN NETZWERKS</b>	
<b>NIEDERÖSTERREICH</b> .....	<b>15</b>
<b>ANZAHL DER TEILNEHMER/INNEN BEI DEN VERANSTALTUNGEN DER</b>	
<b>REGIONALEN NETZWERKE IM JEWEILIGEN BUNDESLAND (2012/13)</b> .....	<b>17</b>

## Einleitung

Das IMST Regionale Netzwerk Niederösterreich wurde vor sechs Jahren initiiert und hat mittlerweile einen festen Platz im niederösterreichischen Fortbildungsbereich gefunden. Es ist für viele Lehrerinnen und Lehrer zu einem festen Begriff geworden. Dies zeigt sich vor allem in den steigenden Teilnehmerzahlen des letzten Jahres.

Auch in diesem Vereinbarungszeitraum wurden wieder vielfältige Angebote sowohl fächerspezifisch für Biologie, Chemie, Physik, Mathematik, Informatik, DG, GZ, Geografie und Wirtschaftskunde als auch fächerübergreifend initiiert. Darüber hinaus wurde Wert auf schulartenübergreifende Fortbildungsangebote gelegt.

Mit Beginn des Schuljahres 2011/2012 hat Mag. Doris Miestinger die Koordination von Mag. Heidrun Gruber übernommen.

## Organisation

Die Steuergruppe für diesen Kooperationszeitraum setzte sich folgendermaßen zusammen:

Mag. Helmut Achleitner, Leiter der AG Informatik, BG Amstetten

Dipl. Päd. Franz Amon, Mathematik, Physik, Chemie, Informatik, MHS Blindenmarkt, Vertreter aller Pflichtschulen

Mag. Ronald Binder, Mathematik/Physik, BG/BRG Gmünd, KPH Wien/Krems

Mag. Franz Filler, Leiter der AG Geographie und Wirtschaftskunde, BG/BRG Mödling Keimgasse

Mag. Peter Jillecek, BG/BRG Gmünd, Mathematik, Physik, Informatik

Prof. Beatrix Konicek, Institutsleitung KPH Wien/Krems

Mag. Doris Miestinger, Koordinatorin, Mathematik, DG, Leiterin der AG DG, BRG Wiener Neustadt, 2700, Gröhrmühlgasse

Mag. Elisabeth Nowak, Biologie, BG/BRG Gmünd, KPH Wien/Krems

Mag. Alfred Nussbaumer, FI, LSR für Niederösterreich

Landesschulinspektor Mag. Rainer Ristl, Landesschulrat für Niederösterreich, Schulaufsicht und Schulinspektion

OStR. Mag. Manfred Schermann, Rechnungswesen Betriebswirtschaft BKFA, BHAK/BHAS Neunkirchen

OStR DI Mag. Anneliese Schermann, Biologie, Ökologie und Warenkunde, BHAK/BHAS Neunkirchen

Dr. Christine Schörg, Leiterin Department 5 an der Pädagogischen Hochschule des Bundes in Niederösterreich

OStR. Mag. Wolfgang Taubinger, PH NÖ, Deutsch

Dr. Elisabeth Weigel, Chemie, BG St. Pölten, Josefstraße

Dr. Manfred Wimmer, Leiter der AG Biologie und Umweltkunde, BG/BRG Waidhofen/ Thaya

## Aktivitäten des Regionalen Netzwerk Niederösterreich

### Workshops und Seminare – Übersicht und Evaluation

#### BIOLOGIE und UMWELTKUNDE

##### **7340.100**      **Astronomie für Biologinnen und Biologen**

Termin: Do., 14.02.2013, 14:00 – 17:30 Uhr

Ort: KPH Wien/Krems, Campus Krems – Mitterau, Dr. Gschmeidlerstr. 28, 3500 Krems

Vortragende/r: MMag. Matthias Kittel

Inhalt:

- Kriterien für die Entstehung von Leben aus astronomischer Sicht
- Evolution aus astronomischer Sicht
- Analyse astronomischer Inhalte in Biologiebüchern
- Astronomische Vorgangsweisen zur Suche nach extraterrestrischen Planeten und darauf befindlichem Leben

Zielgruppe: AHS und BMHS

<https://www.ph-online.ac.at/kphvie/lv.detail?clvnr=174450>

##### **7340.103**      **Treffpunkt Biologie: Moose** **- Vielfalt und Schönheit einer anderen Dimension**

Termin: Mo., 15. 04. 2013, 14:30 – 17:45 Uhr

Ort: BG Krems, Rechte Kremszeile 54, 3500 Krems

Vortragende/r: Dr. Herbert Hagel, Mag. Franz Dorn

Inhalt:

- Formen- und Artenkenntnis
- Praktisches Arbeiten mit Mikroskopen/Binokularen
- Anleitungen zum Erkennen und Bestimmen der häufigsten Moose anhand von Material aus der näheren Umgebung

Zielgruppe: Lehrer/innen aller Schularten

<https://www.ph-online.ac.at/kphvie/lv.detail?clvnr=174456>

##### **7340.108**      **Scharfer Hahnenfuß und flotte Biene** **- Ein Fortbildungstag im Botanischen Garten**

Termin: Fr. , 24.05.2013, 09:00 – 16:30

Ort: Botanischer Garten der Universität Wien, Eingang Mechelgasse/Praetoriusgasse, 1030 Wien

Vortragende/r: Mag. Jakobus Sales – Reichartzeder, Mag. Christian Kaspar, Mag. Peter Pany

Inhalt:

- Pflanzen der Pflasterritze – Ökologie und Evolutionsbiologie vor der Schultür
- Liebes- und Drogenpflanzen – Pflanzen, die Jugendliche interessieren

Zielgruppe: Lehrer/innen aller Schularten

<https://www.ph-online.ac.at/kphvie/lv.detail?clvnr=174461>

### **351F3SMD12**

#### **Wildkräuter und Orchideen am Wegesrand und ihre Verwendungsmöglichkeiten**

**Termin:** Samstag, 25.05.2013, 10:00-16:00 Uhr

**Ort:** Treffpunkt: Gasthaus Powisch, Dietmannsdorf Wildhäuser 48, A-3595 Brunn an der Wild

**Vortragende/r:** Markus Dürnberger

**Inhalt:**

- Kräuter und ihre Anwendungsmöglichkeiten
- Seltene Pflanzen am Wegesrand
- Geschichten und Experimente

Bei dieser Wanderung bei Brunn an der Wild werden Kräuter und Orchideen vorgestellt, ihre Verwendungsmöglichkeiten kulinarisch und gesundheitlich erklärt. Experimente und Geschichten ergänzen den Inhalt.

**Zielgruppe:** VS, HS, NNöMS, ASO, PTS, AHS, BS, HAK, HTL, HUM

<https://www.ph-online.ac.at/ph-noe/lv.detail?clvnr=169101>

**Evaluierung:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren mit der Organisation, den Inhalten und dem Praxisbezug der Veranstaltungen sehr zufrieden.

Einige Rückmeldungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

- Kompetenter Vortragender mit viel Wissen und Humor
- Teilnehmeranzahl 15 Personen passt. Gute Infos - sehr praxisbezogen - Fragen wurden sofort behandelt. Bitte weitere Seminare mit Herrn Dürnberger

### **7340.109**

#### **Treffpunkt Biologie: Naturgarten**

**Termin:** Mo., 27.05.2013, 15:00 bis 18:00 Uhr

**Ort:** Naturgarten DI Werner Gamerith, Dörfel 16, 4391 Waldhausen im Strudengau (Südöstliches Mühlviertel)

**Vortragende/r:** DI Werner Gamerith, Mag. Franz Dorn

**Inhalt:**

- Formen- und Artenvielfalt in künstlichen Biotopen
- Praxistipps für Anlage und Pflege
- Arbeit mit Schüler/innen im Naturgarten

**Zielgruppe:** Lehrer/innen aller Schularten

<https://www.ph-online.ac.at/kphvie/lv.detail?clvnr=174462>

### **351F3SMD13**

#### **Flora und Fauna am Mödlinger Eichkogel**

**Termin:** Samstag, 01.06.2013, 09:15-16:45 Uhr

**Ort:** Treffpunkt: Panoramarestaurant, Haus an der Weinstraße, Gumpoldskirchnerstraße 50/ am Eichkogel, 2340 Mödling

**Vortragende/r:** Georg Derbuch, Markus Dürnberger

**Inhalt:**

- Artenkenntnis der pannonischen Flora und Fauna

- Naturerlebnisse am Rande einer Großstadt
- Heimische Flora und Fauna kennenlernen und spielend vermitteln.

Zielgruppe: VS, HS, NNöMS, ASO, PTS, AHS, BS, HAK, HTL, HUM

<https://www.ph-online.ac.at/ph-noe/lv.detail?clvnr=169104>

Evaluierung: Die Inhalte, der Praxisbezug sowie die Fachkompetenz der Vortragenden dieser Veranstaltung wurden durchwegs gelobt.

Einige Rückmeldungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

- Referenten waren sehr freundlich, sind auf alle Fragen eingegangen und haben sie zu meiner Zufriedenheit beantwortet! Besonders die Kombination von Botanik und Zoologie am gleichen Standort waren toll!
- Inhalt der LV lässt sich gut in den Schulalltag integrieren.
- Diese Lehrveranstaltung würde ich so sofort wieder machen. Ein sehr gutes Team an Experten und aufschlussreiche Informationen.
- Die Lehrveranstaltung "Fauna und Flora am Mödlinger Eichkogel" war äußerst informativ, spannend, gut geführt und sehr abwechslungsreich. Es war eine gelungene Lehrveranstaltung und ich kann sie nur weiterempfehlen.
- Die Referenten waren sehr kompetent und gingen auf alle Fragen der Teilnehmer ein.
- Diese Fortbildung war informativ, interessant, eine echte Freude. Die Begeisterung der Vortragenden übertrug sich auch auf uns.

## CHEMIE

### **7540.100** **Grundkonzepte der Chemie**

Termin: Mi., 13.03.2013, 14:00 – 17:30 Uhr

Ort: KPH Wien/Krems, Campus Krems – Mitterau, Dr. Gschmeidlerstr. 28, 3500 Krems

Vortragende/r: Dr. Ralf Becker

Inhalt:

- Oxidation und Reduktion (Didaktik und Methoden)
- Experimente zu Wasser, Wasserstoff, Sauerstoff, Chlor, Elektrolysen
- Alltagsbezug von Oxidation und Reduktion

Zielgruppe: HS, NNöMS (für Unterrichtende ohne Fachprüfung Chemie)

<https://www.ph-online.ac.at/kphvie/lv.detail?clvnr=174466>

## GEOGRAFIE UND WIRTSCHAFTSKUNDE

### **351F3SMD01** **Börseseminar für Anfänger/innen**

Termin: Dienstag, 26.02.2013, 9:00-17:00 Uhr

Ort: Wien, Börse

Vortragende/r: Expertinnen und Experten der Wiener Börse

Inhalt:

- Die Notwendigkeit eines funktionierenden Kapitalmarktes für die Volkswirtschaft
- Die Funktion der Wiener Börse und Ablauf des Börsehandels

- Überblick über Wertpapierarten und Derivate
- Chancen und Risiken bei einer Veranlagung in Wertpapieren zu erkennen
- Aufbau und Verwendung von Aktienindizes.

Zielgruppe: AHS, BS, HUM, HAK, HTL

Anmeldung: <https://www.ph-online.ac.at/ph-noe/lv.detail?clvnr=168425>

### **351F3SMD02** **Börseseminar für Fortgeschrittene**

Termin: Mittwoch, 20.03.2013, 9:00-17:00 Uhr

Ort: Wien, Börse

Vortragende/r: Expertinnen und Experten der Wiener Börse

Inhalt:

- Der österreichische Kapitalmarkt II
- Weitere Einblicke in die Welt der Börse
- Wertpapiere, Derivate und Handelsablauf

Zielgruppe: AHS, BS, HUM, HAK, HTL

Anmeldung: <https://www.ph-online.ac.at/ph-noe/lv.detail?clvnr=168446>

Evaluierung: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren mit der Organisation, den Inhalten und dem Praxisbezug der Veranstaltungen durchwegs zufrieden. Einige Rückmeldungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

- Eine hervorragende Fortbildung.
- Das am professionellsten durchgeführte Seminar, das ich je über die PH gebucht habe. Vortragende waren fachlich kompetent, perfekt vorbereitet und konnten alle auftretenden Fragen unverzüglich beantworten.

### **351F3SMD14** **Fachdidaktik: Kompetenzorientierter Einsatz von digitalen Spielen im Unterricht**

Termin: Montag, 11.03.2013, 8:30-16:45 Uhr

Ort: BG/BRG Schwechat, Ehrenbrunnengasse 6, 2320 Schwechat

Vortragende/r: Sonja Gabriel, Dieter Taus

Inhalt:

- Wissenschaftliche und didaktische Aufbereitung von digitalen Spielen
- Vorstellen von digitalen Spielformen in Theorie und Praxis

Zielgruppe: HS, NNöMS, AHS, HAK

Anmeldung: <https://www.ph-online.ac.at/ph-noe/lv.detail?clvnr=169105>

Evaluierung: Die Kolleginnen und Kollegen waren mit der Organisation, den Inhalten, dem Seminarort und dem Praxisbezug überwiegend zufrieden.

- Da die Vortragende keine GWK-Lehrerin ist, kann die im Titel enthaltene Vorgabe bzw. Versprechung schon aus logischen Gründen nicht eingehalten werden, was auch im Endeffekt leider nicht der Fall war.
- sehr informativ! noch mehr Praxisbeispiele mit Anregungen, wie man die Spiele in den Unterricht integriert, erwünscht
- Referenten sehr professionell aber Theorie zu lang Lehrplan lässt neu

- erworbene Kompetenzen nicht zu
- Ganz gelungen!
- Man bekam einen Überblick über didaktische Spiele im Netz. Anregungen zum selber weiterforschen.

## PHYSIK

<b><u>7540.005</u></b>	<b><u>Impulse für den Physikunterricht aus der Geschichte der Physik</u></b>
<u>Termin:</u>	Mi., 16.01.2013, 09:15 – 17:00 Uhr
<u>Ort:</u>	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidler-Straße 28, 3500 Krems
<u>Vortragende/r:</u>	Mag. DI Wolfgang Rößler
<u>Inhalt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichte einiger Ideen der Physik</li> <li>- Personen hinter diesen Ideen</li> <li>- Irrtümer, Zweifel und Umwege auf dem Weg zur Entstehung von Theorien</li> </ul>
<u>Zielgruppe:</u>	Lehrer/innen an Sekundarstufe I
<u>Anmeldung:</u>	<a href="https://www.ph-online.ac.at/kphvie/lv.detail?clvnr=170181">https://www.ph-online.ac.at/kphvie/lv.detail?clvnr=170181</a>

<b><u>7540.101</u></b>	<b><u>Grundkonzepte der Physik - Ein Überblick über die Seminarreihe</u></b>
<u>Termin:</u>	Do, 14.03.2013, 09:00 - 16:00 Uhr
<u>Ort:</u>	HS Groß Gerungs, Arbesbacherstraße 224, 3920 Groß Gerungs
<u>Vortragende/r:</u>	Mag. Hans Haimo Tentschert
<u>Inhalt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenschau aller Inhalte der Seminarreihe</li> <li>- Experimente ohne Laborausstattung</li> <li>- Fachliche Hintergründe zu den Experimenten</li> </ul>
<u>Zielgruppe:</u>	HS, NNöMS (für Physik-Unterrichtende ohne Fachprüfung Physik)
	<a href="https://www.ph-online.ac.at/kphvie/lv.detail?clvnr=174467">https://www.ph-online.ac.at/kphvie/lv.detail?clvnr=174467</a>

## FÄCHERÜBERGREIFENDE VERANSTALTUNGEN

<b><u>351F3SMD16</u></b>	<b><u>CSI in der Schule. Forensik mit Vorschlägen für Versuche</u></b>
<u>Termin:</u>	Dienstag, 19.03.2013, 9:00-17:00 Uhr
<u>Ort:</u>	BRG Wiener Neustadt, Gröhrmühlgasse 27, 2700 Wiener Neustadt
<u>Vortragende/r:</u>	Walter Wlisczak
<u>Inhalt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Von den ersten Ansätzen einer wissenschaftlichen Forensik zu CSI</li> <li>- Moderne chemische, physikalische und biologische Untersuchungsmethoden</li> </ul>



- Vorschläge für Versuche ab der Sekundarstufe I
- Von den ersten Ansätzen einer wissenschaftlichen Forensik zu CSI
- Probennahme: was stimmt nicht an CSI im Fernsehen?
  - Analyse von Fingerabdrücken, Haaren, Bodenproben und Fasern
  - Moderne chemische Analysenmethoden
  - Untersuchung von Giften mit klassischen und modernen Methoden
  - der genetische Fingerabdruck für die Vaterschaft und zur Identifikation von Tatortspuren

Ergänzt werden die theoretischen Grundlagen durch Vorschläge für einfache Versuche, die ab der Sekundarstufe I durchgeführt werden können.

Zielgruppe:

HS, NNöMS, AHS

<https://www.ph-online.ac.at/ph-noe/lv.detail?clvnr=169107>

Evaluierung:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren mit der Organisation, den Inhalten und der Kompetenz des Vortragenden größtenteils zufrieden. Ein größerer Anteil an praktischen Übungen wäre wünschenswert gewesen. Einige Rückmeldungen:

- Der Referent vermittelte die Inhalte sehr kompetent, anschaulich, verständlich und kurzweilig. Er ging auch sofort auf Fragestellungen ein. Empfehlenswert
- Leider war es im Klassenraum ziemlich kalt, sodass viele von uns mit den Jacken sitzen mussten. Ich hätte mir gewünscht, das eine oder andere nicht nur in der Theorie zu erfahren sondern auch praktisch umzusetzen. Tipp: Powerpoint-Folien, die nur aus Text bestehen ermüden den Zuhörer - Bilder hätten den Vortrag aufgelockert. Danke für die Unterlagen!
- Zuviel Theorie und zu wenig praktische Tipps um die Inhalte im Unterricht umsetzen zu können.
- Fachlich sehr kompetent, leider keine praktischen Versuche
- Sehr kompetenter und netter Referent

## Treffpunkt Biologie

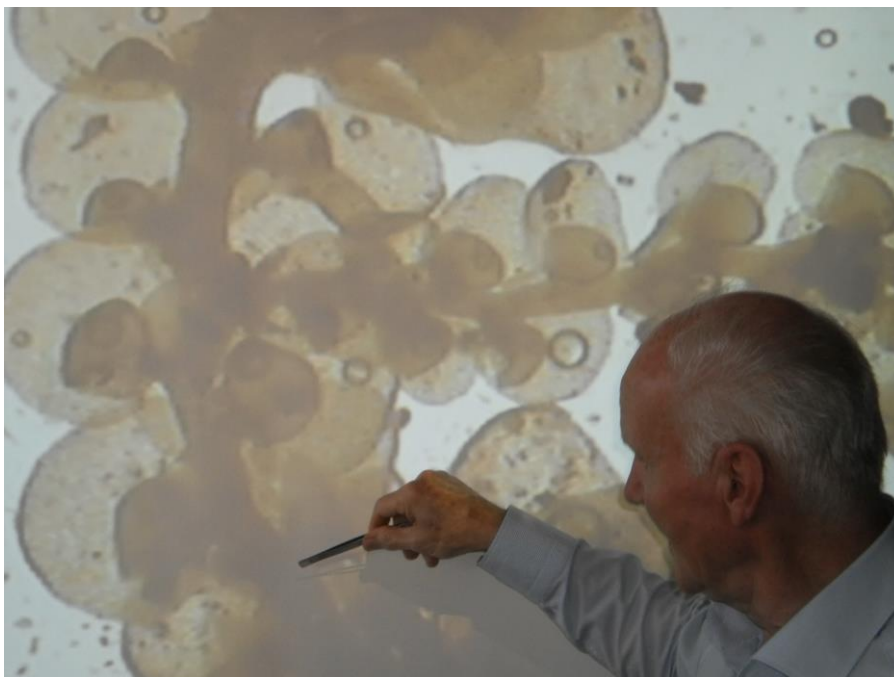
Bereits das zweite Studienjahr bietet der "Treffpunkt Biologie" Lehrerinnen und Lehrern aller Schularten die Möglichkeit zur Erweiterung ihres fachlichen Wissens und ihrer fachdidaktischen Kenntnisse im Rahmen einer „Learning Community“ mit regelmäßig stattfindenden Treffen.

Als Lehrender für das Fach Biologie und Umweltkunde an der KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, steht Prof. Mag. Franz Dorn der Gruppe als Moderator und Organisator zur Verfügung.

Mit einer Frequenz von vier Veranstaltungen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten pro Studienjahr gelingt es ihm, einerseits einen stabilen Kreis von regelmäßigen Teilnehmer/innen aufrechtzuerhalten und gleichzeitig immer wieder Neueinsteiger/innen zu gewinnen.

Im Berichtszeitraum standen zwei Veranstaltungen der Seminarreihe auf dem Programm des Regionalen IMST Netzwerks NÖ.

Die Arbeit mit Mikroskopen, Stereolupen und Videoprojektionen im Rahmen eines Treffpunkts zum Thema Moose im April 2013 (Referent Prof. Dr. Herbert Hagel) förderte Kompetenzen im Bereich Erkenntnisgewinn durch Beobachten und unterstützte mit einem inhaltlichen Schwerpunkt auf Arten aus der unmittelbaren Umgebung die Anknüpfung an Alltagserfahrungen der Schüler/innen.



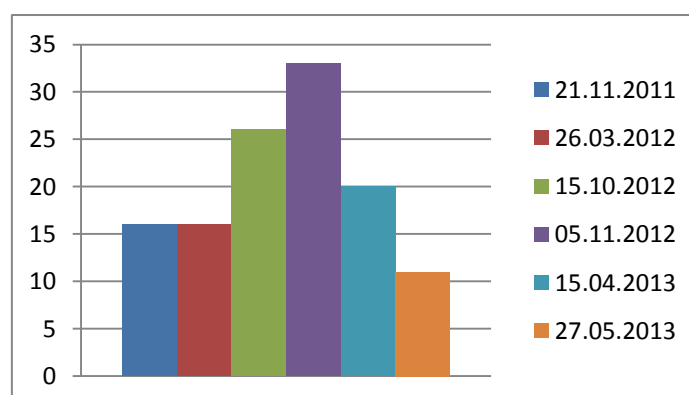
Im Mai 2013 hatte die Treffpunkt-Gruppe die Gelegenheit mit DI Werner Gamerith die Pionierarbeit eines Mitbegründers der österreichischen Umweltbewegung kennenzulernen. Trotz unerwartet herbstlicher Wetterverhältnisse wurde die Exkursion in seinen Naturgarten zu einer gelungenen Veranstaltung mit den Schwerpunkten Freilanddidaktik und Ökologie.



Mündliche und schriftliche Evaluation der Veranstaltungsreihe brachten als Ergebnis überdurchschnittlich hohe Bewertungen im Hinblick auf die Möglichkeit, Fortbildungsinhalte unmittelbar im Unterricht umzusetzen und wiederholt positive Kommentare der Teilnehmer/innen zum professionellen Austausch im Rahmen der Lerngemeinschaft sowie zur thematischen Vielfalt und Organisation des Treffpunkts.

Im Studienjahr 2013/14 wird die Seminarreihe u. a. mit einem geologisch motivierten "Spaziergang" durch Krems, der Vorstellung des „GEOLABS“ und des Projekts "Was ist drin im Handy?" zur Unterstützung des geowissenschaftlichen Unterrichts sowie mit einem Nachmittag zum Thema Artenschutz am Beispiel Ziesel und Feldhamster fortgesetzt.

Die Entwicklung der Teilnehmerzahlen zeigt zunächst eine starke Steigerung. Im Sommersemester 2013 erfolgte leider ein kleiner Einbruch. Die Fortsetzung der Seminarreihe im nächsten Wintersemester wird zeigen, ob dies – wie zu vermuten ist – nur an der Terminwahl in der Maturazeit liegt.



## Kleinprojekte

Die Förderung von Kleinprojekten ist auch weiterhin ein Ziel des Netzwerks, das allerdings in den letzten Jahren leider nicht sehr erfolgreich verfolgt wurde. In diesem Schuljahr gab es leider keinen Antrag auf Förderung eines Kleinprojekts. Bei den Steuergruppentreffen wurden Maßnahmen beschlossen, um diesen Bereich „wiederzubeleben“. Ein Folder ist kurz vor der Fertigstellung und soll rechtzeitig zu Beginn des neuen Schuljahres verteilt werden.

## Gendermaßnahmen

Das regionale Netzwerk Niederösterreich versucht durch Beachtung der nachfolgend angeführten Punkte das Thema Gender bei all seinen Veranstaltungen und Aktivitäten zu berücksichtigen:

- Jede Veranstaltung regionalen Netzwerks Niederösterreich wird auf eine stimmige Ausgewogenheit der Zielgruppenkategorie Frauen/Männer überprüft und dementsprechend organisiert.
- Die Inhalte von Veranstaltungen werden bestmöglich hinsichtlich Genderfragen bereits im Vorfeld reflektiert. Je nach Referentin oder Referent wird auf geschlechtsspezifische Aspekte hingewiesen und diese erörtert.
- Das regionale Netzwerk Niederösterreich informiert über Genderveranstaltungen und leitet entsprechende Einladungen an die Kolleginnen und Kollegen weiter.
- Bei sämtlichen Texten (Plakate, Einladungen, Berichte, Website,...) des regionalen Netzwerk Niederösterreich wird auf stimmige Genderformulierung geachtet.

Mag. Doris Miestinger hat die Funktion der Genderbeauftragten. Sie hat in dieser Funktion am 7. Dezember 2012 am Symposium „Gendersensible Fachdidaktik“ teilgenommen. Dort wurden die Broschüren „Gender\_Diversity Kompetenz im naturwissenschaftlichen Unterricht. Fachdidaktische Anregungen für Lehrerinnen und Lehrer.“ sowie „Genderkompetenz im Mathematikunterricht. Fachdidaktische Anregungen für Lehrerinnen und Lehrer.“ vorgestellt. Diese Publikationen wurden auch über die Kontaktliste des Netzwerks verbreitet.

## Das Fach Deutsch

Das Fach Deutsch wurde auch in diesem Schuljahr durch Mag. Wolfgang Taubinger in der Steuergruppe vertreten. Für diesen Fachbereich wurde im Wintersemester eine Lehrveranstaltung und im Sommersemester leider keine Veranstaltung angeboten, da die Kolleginnen und Kollegen ihre Fortbildungstage vor allem zur Vorbereitung auf die neue Reifeprüfung nutzen.

## Umsetzung der Ziele, Resümee, Ausblick

Das regionale Netzwerk Niederösterreich hat während des siebenten Jahres des Bestehens folgende Ziele verfolgt und umgesetzt:

- Organisation von fächerspezifischen und fächerübergreifenden sowie schulartenübergreifenden Veranstaltungen zur Förderung und Weiterentwicklung eines kompetenzorientierten Unterrichts in den MINDT-Fächern.
- Weiterentwicklung der Kommunikationsstrukturen des Netzwerks (Gestaltung und Versand des Newsletter, Betreuung der Website des Netzwerks) in Niederösterreich in allen Schulbereichen mit dem Landesschulrat, den Arbeitsgemeinschaften und den pädagogischen Hochschulen.
- Evaluation der Veranstaltungen des Regionalen Netzwerks
- Organisation von Erfahrungsaustausch zur Unterstützung von Unterricht und Schwerpunktbildung
- Berücksichtigung von Gender-Sensitivity und Gender-Mainstreaming bei den Aktivitäten der Steuergruppe und des gesamten Netzwerks

Ein weiteres Ziel des Netzwerks ist es nach wie vor, möglichst alle Schularten einzubinden. Erfreulich dabei ist die steigende Teilnehmerzahl bei den Kolleginnen und Kollegen aus dem Volksschulbereich. Die Einbindung der Kolleginnen und Kollegen aus dem BMHS- Bereich erweist sich als schwierig und hier wurden nur sehr geringe bis keine Erfolge erzielt. Die Vertreterin und der Vertreter aus dem BMHS-Bereich in der Steuergruppe werden jedoch ihre Bemühungen fortsetzen, und versuchen die Angebote des Netzwerkes auch für die Gruppe attraktiv zu gestalten.

Erste Schritte zu einer Kooperation mit den AECC wurden eingeleitet, so wird der Netzwerktag im November 2013 in Zusammenarbeit mit den AECC gestaltet werden.

Überdies sind auch Seminare in Zusammenarbeit mit dem RFDZ für Mathematik und Informatik geplant

Zusammenfassend blickt das regionale Netzwerk Niederösterreich auf ein gutes und erfolgreiches Jahr zurück.

Wir danken IMST herzlich für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit und hoffen auf weitere interessante und produktive Aktivitäten und Aktionen in den folgenden Jahren.

### **Steuergruppentreffen:**

#### **Ein erstes Treffen (geplant für 17.1.2013,15:15-16:45 Uhr, St. Pölten)**

wurde auf Grund eines Schlechtwettereinbruchs abgesagt. Die wesentlichen Tagesordnungspunkte wurden schriftlich kommuniziert und ein neuer Termin für 04.04.2013 vereinbart.

#### **1. Treffen, 04.04.2013, 15:15-16:30 Uhr, St. Pölten:**

Tagesordnungspunkte: Veranstaltungen im Schuljahr 2013/14; Netzwerktag 2013; Folder; Organisatorisches

## **2. Treffen, 18.6.2013, 15:15-16:30 Uhr, St. Pölten**

Tagesordnungspunkte: Kooperationsvereinbarung für die nächste Periode; Bericht vom Vernetzungstreffen in Salzburg; Weiterentwicklung des Projekts IMST in den Jahren 2013-2015, Projektantrag für die nächste Periode, Netzwerktag 2013

## Steuergruppenmitglieder des Regionalen Netzwerks Niederösterreich

NETZWERK	Namen und Fächer	SCHULTYP/Institution der Mitglieder <sup>1</sup>											
		AHS	HS	NMS	BMH S	VS	Kindergarten	Andere/r (welche?)	PH/ UNI	LSI/SSR	männlich	weiblich	
<b>KERNGRUPPE</b>													
	Mag. Helmut Achleitner INF	x										x	
	Dipl.-Päd. Franz Amon, M, PH, CH			x								x	
	Mag. Ronald Binder M, PH	x										x	
	Mag. Franz Filler, GWK	x										x	
	Mag. Peter Jillecek, M; PH, INF	x										x	
	Prof. Beatrix Konicek									x			x
	Mag. Doris Miestinger, M, DG									x			x
	FI Mag. Alfred Nussbaumer, INF, Begabtenförderung										x	x	

<sup>1</sup> Wenn die Person in mehreren Institutionen tätig ist, bitte nur eine Institution, an der die Person hauptsächlich tätig ist, anführen.

Mag. Elisabeth Nowak BIU	x											x
LSI Mag. Rainer Ristl									x	x		
DI Mag. Anneliese Schermann, BIU, Naturwissenschaften				x								x
Mag. Manfred Schermann, kaufmännische Fächer				x							x	
Dr. Christine Schörg								x				x
Mag. Wolfgang Taubinger, D	x										x	
Dr. Elisabeth Weigel, CH	x											x
Dr. Manfred Wimmer, BIU	x										x	



## Anzahl der Teilnehmer/innen bei den Veranstaltungen der Regionalen Netzwerke im jeweiligen Bundesland (2012/13)

Name der  
Veranstaltung

Anzahl der Teilnehmenden aus den Bereichen.....

		AHS	HS	BMHS	VS	Kindergarten	Studierende der PH und Unis	Schüler/innen	Frauen	Männer	Andere (PTS+ASO)	Insgesamt
Erforschen, entdecken, beschreiben und begründen im M-Unterricht der Klassen 1-4	27.09.2012	-	-	-	103	-	4	-	111	0	4	<b>111</b>
Treffpunkt Biologie: Spinnen- Leben am seidenen Faden	15.10.2012	12	13	-	1	-	1	-	24	3	1	<b>27</b>
Grundkonzepte der Physik: Elektrizität, Optik, Radioaktivität	18.10.2012	-	27	-	-	-	-	-	24	5	2	<b>29</b>
Spaß mit Physik - Freihandexperimente	19.10.2012	7	12	-	-	-	2	-	16	8	3	<b>24</b>
Die bunte Welt der Chemie	19.10.2012	-	8	-	1	-	-	-	6	3	-	<b>9</b>
Wildfrüchte und Bäume im Herbst	20.10.2012	1	6	-	7	-	1	-	15	2	2	<b>17</b>
Treffpunkt Biologie: Pfui Kröte – Amphibien und Reptilien im Unterricht	05.11.2012	19	12	-	1	-	1	-	28	5	-	<b>33</b>
Physikunterricht im Technischen Museum Wien	22.11.2012	7	15	-	-	-	1	-	15	8	-	<b>23</b>

NAWI-Schwerpunkttag 2012: Prüfungskultur – Leisten und Bewerten in der Schule	03.12.2012	10	6	1	11	-	-	-	23	5	-	<b>28</b>
Forschende Mathematik in der Elementarpädagogik	29.11.2012	-	-	-	19	2	2	-	25	-	2	<b>25</b>
Impulse für den Physikunterricht aus der Geschichte der Physik	16.01.2013	7	4	-	-	-	-	-	7	5	1	<b>12</b>
Astronomie für Biologinnen und Biologen	14.02.2013	3	1	-	-	-	20	-	19	5	-	<b>24</b>
Grundkonzepte der Chemie: Oxidation und Reduktion	13.03.2013	2	14	1	-	-	-	-	14	4	1	<b>18</b>
Grundkonzepte der Physik – Ein Überblick über die Seminarreihe	14.03.2013	-	12	-	-	-	-	-	11	1	-	<b>12</b>
Treffpunkt Biologie: Moose – Vielfalt und Schönheit einer anderen Dimension	15.04.2013	10	10	-	-	-	-	-	15	5	-	<b>20</b>
Scharfer Hahnenfuß und flotte Biene – ein Fortbildungstag im botanischen Garten	24.05.2013	11	5	-	-	-	-	-	12	4	-	<b>16</b>
Treffpunkt Biologie: Naturgarten	27.05.2013	1	6	-	4	-	-	-	11	0	-	<b>11</b>

		AHS	HS	BMHS	VS	Kindergarten	Studierende der PH und Unis	Schüler/innen	Frauen	Männer	Andere (PTS+ASO)	Insgesamt
351F2WMD00 Knospenkunde leicht gemacht – Bäume und Sträucher im Winter bestimmen	17.11.2012	5	1		3				10	2	3	12
351F2WMD01 Wildpflanzen und Wildfrüchte im Marchfeld	15.10.2012	1	7		4				12	0		12
351F2WMD12 Geometrie und Raumintelligenz	19.10.2012	4	6	1			3		12	3	1	15
351F2WMD13 Die 3D-Welt von Google SketchUp	22.10.2012	9	3						7	7	2	14
351F3SMD01 Börseseminar für Anfänger/innen	26.02.2013	12		5					12	6	1	18
351F3SMD02 Börseseminar für Fortgeschrittene	20.03.2013	8		6					10	4		14
351F3SMD12 Wildkräuter und Orchideen am Wegesrand und ihre Verwendungsmöglichkeiten	25.05.2013	2	4		4				10	4	4	14
351F3SMD13 Flora und Fauna am Mödlinger Eichkogel	01.06.2013	4	5		4				14	2	3	16
351F3SMD14 Fachdidaktik: Kompetenzorientierter Einsatz von digitalen Spielen im GWK-Unterricht	11.03.2013	11	1						4	8		12

351F3SMD16 CSI in der Schule. Forensik mit Vorschlägen für Versuche	19.03.2013	10	5						14	1		15
		<b>156</b>	<b>183</b>	<b>14</b>	<b>162</b>	<b>2</b>	<b>35</b>	<b>0</b>	<b>481</b>	<b>100</b>	<b>581</b>	